

ANMELDUNG ZUM QUALIFIKATIONSSEMINAR

- ☐ **KFZ-WERTGUTACHTER**
- ☐ **KFZ-SCHADENGUTACHTER**

Teilnehmer (Bitte überprüfen Sie Ihre persönlichen Daten.)

Eine Mehrwertsteuer wird nicht erhoben, da es sich bei diesem Seminar nach §4 Nr. 21 a) bb) um eine anerkannte berufliche, nicht umsatzsteuerpflichtige Bildungsmaßnahme handelt.

Firma / Rechnungsadresse

Vorname / Name

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Ausbildung / Beruf

Selbstständig

☐ Ja ☐ Nein

Ausbildungsnachweis als Kopie
dieser Anmeldung beilegen.
(Qualifikationsnachweis)

Seminargebühren: Einzelseminare

- ☐ Seminar „Wert“ (3 Tage) 1.495,00€
- ☐ Seminar „Schaden“ (3 Tage) 1.495,00€

Seminartermin

Sparangebot: Kombiseminar

- ☐ Seminar „Wert+Schaden“ (5 Tage) 2.295,00€

Seminarort

Beide Seminarblöcke sind auch zusammen buchbar und hintereinander absolvierbar. **Sie sparen so 1 Tag und 695€ ein.**

Die Seminare beginnen täglich um 9:00 Uhr und enden um ca. 17:00 Uhr.
Die Gebühren beinhalten die Tagungsgetränke. Es finden fachbezogene Prüfungen statt.

Obigen Gesamtpreis bezahle ich per:

Überweisung auf: IBAN DE63 3016 0213 0068 9220 38, BIC/SWIFT-Code GENODED1DNE (Volksbank Düsseldorf Neuss e.G)

Diese Anmeldung ist verbindlich. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Ingenieurbüro Broetzmann GmbH gelesen und verstanden zu haben.

Ort / Datum

Unterschrift

Kundenberater

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Ingenieurbüro Broetzmann GmbH

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge, Leistungen, Schulungen, Seminare, Online-Lehrgänge, Fortbildungen, Beratungen sowie Sachverständigenleistungen der Ingenieurbüro Broetzmann GmbH, nachfolgend „Anbieter“ genannt.
2. Die AGB gelten gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB sowie Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.
3. Abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Der Anbieter führt Schulungen, Lehrgänge, Seminare und Fortbildungen im Bereich Kfz-Sachverständigenwesen, Fahrzeugbewertung, Schadenbegutachtung sowie angrenzenden Fachbereichen durch.
2. Darüber hinaus erstellt der Anbieter Gutachten, Fahrzeugbewertungen, technische Stellungnahmen sowie sonstige sachverständige Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge aller Art.
3. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Seminarbeschreibung oder dem individuell geschlossenen Vertrag.

§ 3 Vertragsschluss

1. Die Anmeldung zu Seminaren, Lehrgängen oder sonstigen Leistungen kann schriftlich, elektronisch, telefonisch oder über Online-Formulare erfolgen.
2. Mit der Anmeldung gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab.
3. Der Vertrag kommt erst mit schriftlicher Bestätigung durch den Anbieter zustande.
4. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

§ 4 Teilnahmevoraussetzungen

1. Die angebotenen Schulungen richten sich insbesondere an Personen mit technischem, kaufmännischem oder handwerklichem Hintergrund.
2. Der Anbieter behält sich vor, Teilnehmer abzulehnen, sofern fachliche oder persönliche Voraussetzungen offensichtlich nicht erfüllt werden.
3. Falschangaben im Rahmen der Anmeldung berechtigen den Anbieter zum Rücktritt vom Vertrag.

§ 5 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

1. Sämtliche Gebühren verstehen sich in Euro.
2. Die Teilnahmegebühren sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, vor Veranstaltungsbeginn vollständig zu zahlen.
3. Der Teilnehmer gerät spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne weitere Mahnung in Verzug.
4. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt:
 - Verzugszinsen nach gesetzlicher Höhe zu berechnen,
 - Mahnkosten geltend zu machen,
 - Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.
5. Eine Teilnahmebescheinigung oder Zertifikatsausgabe erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang.

§ 6 Umbuchung und Nichterscheinen

1. Eine erstmalige Umbuchung auf einen anderen verfügbaren Lehrgangs- oder Seminartermin ist einmalig kostenfrei möglich, sofern die Umbuchung spätestens 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich erfolgt.
2. Erfolgt nach bereits genutzter kostenfreier Umbuchung eine zweite Umbuchung, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 300,00 EUR netto fällig.
3. Eine dritte Umbuchung ist ausgeschlossen. Erfolgt dennoch eine erneute Absage oder Terminverschiebung durch den Teilnehmer, ist der Anbieter nicht mehr verpflichtet die geschuldete Leistung zu erbringen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren.
4. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers oder einer Absage innerhalb von 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren.
5. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters zulässig.
6. Gesetzliche Widerrufsrechte für Verbraucher bleiben unberührt, soweit in diesen AGB nichts Abweichendes geregelt ist.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

- Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu.
- Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsschluss.
- Zur Ausübung des Widerrufsrechts genügt eine eindeutige Erklärung in Textform gegenüber dem Anbieter.
- Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn:
 - der Teilnehmer ausdrücklich verlangt hat, dass die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt,
 - und der Teilnehmer bestätigt hat, dass ihm bekannt ist, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung erlischt.
- Für bereits vorgenommene Umbuchungen besteht kein gesondertes Widerrufsrecht. Mit Bestätigung der Umbuchung durch den Anbieter gilt die Umbuchung als verbindlich.

§ 8 Durchführung von Seminaren und Lehrgängen

1. Der Anbieter ist berechtigt, Veranstaltungsorte, Dozenten, Inhalte, technische Abläufe sowie zeitliche Abläufe anzupassen, soweit dies für den Teilnehmer zumutbar ist.
2. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung an einem bestimmten Veranstaltungsort.
3. Der Anbieter behält sich ausdrücklich vor, den Veranstaltungsort bis spätestens 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn zu ändern.
4. Die Auswahl, Festlegung und Änderung eines alternativen Veranstaltungsortes liegt ausschließlich im Ermessen des Anbieters.
5. Der Anbieter behält sich ferner vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben, insbesondere bei:
 - zu geringer Teilnehmerzahl,
 - Erkrankung von Dozenten,
 - höherer Gewalt,
 - technischen Problemen,
 - behördlichen Anordnungen,
 - oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen.
6. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden im Falle einer endgültigen Absage vollständig erstattet.
7. Die Haftung des Anbieters auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen soweit es sich nicht um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit handelt. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 9 Online-Schulungen und digitale Inhalte

1. Online-Schulungen erfolgen über digitale Kommunikationsplattformen.
2. Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich für:
 - eine funktionierende Internetverbindung,
 - geeignete Hardware,
 - aktuelle Software,
 - technische Einsatzbereitschaft.
3. Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
4. Aufzeichnungen, Mitschnitte, Bildschirmaufnahmen oder Downloads von Schulungsinhalten sind ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung untersagt.
5. Bei technischen Problemen außerhalb des Einflussbereiches des Anbieters besteht kein Anspruch auf Schadensersatz oder Erstattung.

§ 10 Bild-, Video- und Tonaufnahmen / Einwilligung zur Mediennutzung

1. Im Rahmen sämtlicher Veranstaltungen, Schulungen, Seminare und Lehrgänge können Foto-, Video- und Tonaufnahmen erstellt werden.
2. Mit der Anmeldung und Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden, dass Bild-, Video- und Tonaufnahmen, auf denen er erkennbar ist, durch den Anbieter erstellt, gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht werden dürfen.
3. Die Nutzung erfolgt insbesondere für:
 - a. Werbung,
 - b. Marketing,
 - c. Unternehmensdarstellung,
 - d. Printmedien,
 - e. Webseiten,
 - f. Social-Media-Kanäle,
 - g. Onlineplattformen,
 - h. digitale und analoge Veröffentlichungen.
4. Die Nutzung umfasst insbesondere Plattformen wie:
 - a. Facebook,
 - b. Instagram,
 - c. TikTok,
 - d. YouTube,
 - e. LinkedIn,
 - f. Webseiten des Anbieters,
 - g. sonstige digitale Medien.
5. Die Einwilligung erfolgt unentgeltlich sowie zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt.
6. Ein Anspruch auf Vergütung besteht nicht.
7. Teilnehmer, die der Anfertigung oder Nutzung von Bild-, Video- oder Tonaufnahmen widersprechen möchten, haben dies spätestens 14 Kalendertage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung schriftlich gegenüber dem Anbieter mitzuteilen.
8. Erfolgt kein fristgerechter schriftlicher Widerspruch, gilt die Einwilligung als erteilt.
9. Der Anbieter wird einen fristgerechten Widerspruch im Rahmen der organisatorischen und technischen Möglichkeiten berücksichtigen. Ein Anspruch auf vollständigen Ausschluss von Aufnahmen besteht jedoch nicht.

§ 11 Urheberrechte und Nutzungsrechte

1. Sämtliche Schulungsunterlagen, Präsentationen, Konzepte, Lehrinhalte, Videos, Bilder und Dokumentationen sind urheberrechtlich geschützt.
2. Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe oder gewerbliche Nutzung ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung untersagt.
3. Verstöße können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.

§ 12 Verhalten der Teilnehmer / Ausschluss

1. Teilnehmer haben sich während der Veranstaltung respektvoll und störungsfrei zu verhalten.
2. Der Anbieter ist berechtigt, Teilnehmer bei:
 - Störungen,
 - beleidigendem Verhalten,
 - Diskriminierungen,
 - Gewaltandrohungen,
 - Verstößen gegen Urheberrechte,
 - unerlaubten Aufzeichnungen,
 - oder sonstigem vertragswidrigen Verhalten von der weiteren Teilnahme auszuschließen.
3. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesem Fall nicht.

§ 13 Sachverständigenleistungen und Gutachtenerstellung

1. Gutachten und Bewertungen werden nach bestem Wissen und Gewissen auf Grundlage der bei der Begutachtung erkennbaren Umstände erstellt.
2. Verdeckte Schäden oder Mängel, die ohne weitergehende technische Untersuchungen nicht erkennbar sind, können nicht berücksichtigt werden.
3. Gutachten dienen ausschließlich dem vereinbarten Verwendungszweck.
4. Eine Weitergabe oder gewerbliche Nutzung der Gutachten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Anbieters.
5. Die Haftung des Anbieters auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen soweit es sich nicht um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit handelt. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 14 Haftung

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt bei:
 - Vorsatz,
 - grober Fahrlässigkeit,
 - Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
 - Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
3. Die Haftung ist hierbei auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
4. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 15 Datenschutz

1. Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet.
2. Weitere Informationen ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung des Anbieters.

§ 16 Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als Gerichtsstand der Sitz des Anbieters vereinbart.
3. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

§ 17 Salvatorische Klausel

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
2. Anstelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung.



Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen, ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen, ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Ingenieurbüro Broetzmann GmbH, Berger Feld 2, 41334 Nettetal) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufsrecht

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Ingenieurbüro Broetzmann GmbH mit der Ausführung der Leistung (z.B. Beginn des Seminars) mit ausdrücklicher Zustimmung, bzw. auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers hin, vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder der Teilnehmer diese selbst veranlasst hat.

Ende der Widerrufsbelehrung